

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/685

Investitionsbank Schleswig-Holstein, 24091 Kiel

An den
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss
des Schleswig-Holsteinischen Landtags
Vorsitzender Claus C. Claussen
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

IB.SH Energieagentur
Erik Brauer
Tel. (04 31) 99 05 - 32 93
Fax. (04 31) 99 05 - 36 52
e-mail erik.brauer@ib-sh.de

Kiel, 26. Januar 2023

**„Wärmenetze als Rückgrat einer bezahlbaren Wärmeversorgung in Schleswig-Holstein“ - Antrag der Fraktion der SPD; Drucksache 20/381
Ihr Schreiben vom 21.12.2022 - Anhörung**

Sehr geehrter Herr Claussen,
vielen Dank für die Übersendung des oben genannten Antrages und die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Als Investitionsbank Schleswig-Holstein setzen wir uns im Auftrag des Landes durch unsere Beratung und Förderung aktiv für die nachhaltige Entwicklung des Landes ein. Dabei spielen die Sektoren Klima und Energie eine tragende Rolle und sind eng miteinander verzahnt. Mit unserer IB.SH Energieagentur unterstützen wir bereits seit 1991 durch Information, Koordination und Moderation den Ausbau Erneuerbarer Energien und die Steigerung der Energieeffizienz in Kommunen.

Vor dem Hintergrund unserer langjährigen Erfahrungen und der dynamischen Entwicklung der energiewirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen ist die Steigerung des Anteils der leitungsgebundenen Wärmeversorgung auch in Schleswig-Holstein, mit hohem Anteil an ländlichen Siedlungsstrukturen, sinnvoll und notwendig (vgl. u.a. Leitfaden kommunale Wärmeplanung, 10/2014; www.eki.sh).

Gleichwohl erfordern die systemischen Herausforderungen hinsichtlich verfügbarer Energiequellen, Erzeugungs- und Speichertechnologien und Verteilnetzinfrastuktur mit deren entsprechenden spezifischen Investitionskosten, Preisentwicklungen sowie die Erwartungen an Gebäudeeffizienzsteigerungen und Demographie, eine siedlungsspezifische bzw. integrierte quartiersbezogene Betrachtung. Mit dem flankierenden Prozess der kommunalen Wärmeplanung werden notwendige Grundlagen für die langfristig erforderlichen Versorgungsstrukturen geschaffen (vgl. u.a. § 7 Gesetz zur Energiewende und zum Klimaschutz in Schleswig-Holstein).

Investitionsbank Schleswig-Holstein

eingetragenes Amtsgericht Kiel, HRA 4310, Vorstand: Erk Westermann-Lammers (Vorsitzender), Dr. Michael Adamska
Postadresse: Investitionsbank Schleswig-Holstein, 24091 Kiel
Besucheradresse: Investitionsbank Schleswig-Holstein, Zur Helling 5-6, 24143 Kiel
Tel.: 0431 9905-0, Fax: 0431 9905-3383, E-Mail: info@ib-sh.de, Internet: <http://www.ib-sh.de>, USt-ID DE227402668

Über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die IB.SH informieren wir unter www.ib-sh.de/datenschutzinformation

Das Erfordernis dieser integrierten Betrachtung wird beispielhaft durch die technisch-wirtschaftliche Annahme verdeutlicht, dass Wärmepumpen inzwischen auch den Gebäudebestand ohne oder mit geringer Sanierungstiefe effizient heizen könnten. Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Nutzungspflicht von Erneuerbaren Energien zur Wärmeversorgung, verspricht der Einsatz von Wärmepumpen neben der Quartiersversorgung durch ein Wärmenetz auf Basis von erneuerbaren Energien, möglicherweise eine geeignete Versorgungsvariante auch für einzelne Gebäude.

Im Rahmen der Energie- und Klimaschutzinitiative des Landes „EKI“ werden kommunale Akteure bei der Optimierung der Planungsprozesse und der Transformation der Wärmeversorgung mit entsprechenden Infrastrukturmaßnahmen durch die IB.SH Energieagentur begleitet und transparente Investitionsentscheidungen auf Basis der gesetzlichen Vorgaben sowie bestehender Förderprogramme des Bundes und akzentuierten Förderungen durch das Land, u.a. zur energetischen Quartiersentwicklung und nachhaltigen Wärmeversorgungssystemen, herbeigeführt.

Mit der IB.SH Energieagentur, den Förderprogrammbereichen wie Wohnquartiersentwicklung und Städtebauförderung sowie der Firmen-/Kommunalfinanzierung bündelt die Investitionsbank Schleswig-Holstein die Kompetenzen für die erforderliche Transformation der Wärmeversorgung durch ausgelöste Investitionen in Energieeffizienz- bzw. Infrastrukturmaßnahmen in Schleswig-Holstein. Dabei nutzen wir auch den durch Kooperationen mit Ministerien, Hochschulen, branchenspezifischen Netzwerken und Verbänden auf Landes- und Bundesebene entstehenden Wissens- und Erfahrungsgewinn im Sinne der nachhaltigen Entwicklung unseres Landes.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hella Prien

gez. Erik Brauer